

PRESSEMELDUNG
07. NOVEMBER 2023

17. MARKTGESPRÄCH AUF DER ANUGA

BioHandel Akademie: Fachhandel und LEH gefordert für 30 % Bio bis 2023

Die im Bio-Fachhandel engagierte BioHandel Akademie hat mit ihrem 17. Marktgespräch auf der Anuga erstmals auf den Lebensmittel-Einzelhandel fokussiert. Sie bietet ihre medialen Angebote denjenigen an, die sich im Lebensmitteleinzelhandel für „30% Bio bis 2023“ engagieren. Prominenter und kompetenter Redner auf dem Podium war mit Cem Özdemir der Bundesminister für Landwirtschaft und Ernährung zu dem Thema „30% Bio bis 2023“. Ebenfalls auf dem Podium die Vorsitzenden der drei großen Bio-Anbauverbände, des Weiteren eine mit Bio bereits sehr erfolgreiche Edeka-Kauffrau sowie der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft und das Marktforschungsinstitut Rheingold.

Bei dieser hochkarätigen Besetzung gab es Antworten nicht nur ob, sondern wie man dieses von der Politik gesetzte Ziel erreichen kann. Dass „30% Bio bis 2023“ erreichbar ist, darüber waren sich fast alle Referenten einig. Beim „Wie“ gab es eine Fülle an Vorschlägen: finanzielle Anreize wie keine Mehrwertsteuer auf Bio-Produkte, mehr Bio in der Außer-Haus-Verpflegung, Öko-Score statt Nutri-Score, gesellschaftliche, klimatische und gesundheitliche Vorteile von Bio stärker betonen. Einig waren sich alle bei der Forderung nach einer omnipräsenten Image- und Informationskampagne zur Aufklärung und Motivation der Verbraucher hin zu Bio-Produkten. Erinnerung wurde in diesem Zusammenhang an das Bundesprogramm Ökologischer Landbau unter der ehemaligen Ministerin Renate Künast – vor mehr als 20 Jahren startete damit der Weg von Bio in die Mitte der Gesellschaft.

Ganz praktisch auf dem Weg zu Bio 30/30 äußerten sich die Vertreter aus Handel und Marktforschung. So reicht es nicht, Bio nur ins Regal zu stellen, der Handel muss die Sortimente attraktiver präsentieren und neben Bio-Markenartikeln auch niedrighschwellige Angebote für interessierte Kunden bereithalten.

White Paper und Newsletter zu „30% Bio bis 2023 – wie schaffen wir das?“

Die BioHandel Akademie begleitet, auch mit Blick auf zukünftige Marktgespräche, das Thema „Bio 30/30“ mit einer Umfrage unter Entscheidern, Wissenschaftlern, Akteuren und Meinungsbildnern – in den nächsten Wochen ist hierzu eine Teilnahme unter <https://biohandel.de/akademie/marktgespräch/30-prozent-bio-bis-2023> weiterhin möglich. Die Ergebnisse werden in einem Whitepaper und einem Newsletter des Fachmagazins BioHandel veröffentlicht, beides kann dann unter obiger Adresse abgerufen werden.

Ein mutmachendes Schlusswort zu diesem Marktgespräch kam von der Marktforschung: selbst wenn manchem die Erreichung von „Bio 30/30“ nicht realistisch erscheinen sollte – auch hier gilt, dass eine ambitionierte Vorgabe hilft, dem Ziel möglichst nahezukommen.

Bild: Bundesminister Cem Özdemir beim 17. Marktgespräch der BioHandel Akademie auf der Anuga
Fotohinweis: BioHandel Akademie

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Imke Sturm
bio verlag gmbh
63741 Aschaffenburg
sturm@sturm-pr.de
0172 32 50 222